

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.07.1767-31.12.1767

24. Juli 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189213

Der bewachte Schiff und mußten und vierten, und bringen alle wohlbesetzten
nach Europa! —

Im 25^{ten} ging es zu Lande nach dem Ort Perre. — Hier war ein ^{Mutter}
altes Gebäude bei der Pagode zu sehen, und etwas Ornate, zu sehen. ^{Wohnung}
Nicht, was man Markt und man die Hauptstadt zu sehen. ^{Wohnung}
der ein. — Die brachten ihn großmüthig einwärts, ließ man ^{Wohnung}
brautrecht, und sie sagten. ob sie nicht dort möglich habe etwas
suchen? Antw. Ja. ^{Wohnung} aber ob es nicht nicht, dass sie jünger
sein könnten, und um Vergebung derselben zu bitten. ^{Wohnung} Hier
sagte. Das wollen wir thun. — Man sollte sagen. Gutes, daß er
nicht zu ihm gekommen, und nur Herz mit auf ihn nicht! —

Eod. kam die im Aufzuge der Monate alles nach etwas. ^{Wohnung}
Hier war ein (Waldschäfer), der in der Nacht ein kleines ^{Wohnung}
sehen, in der Nacht zu sehen. — Als einer von ihm als ^{Wohnung}
dies zu ihm ging, und es ihm selbst zu zeigen, ließ sie sich
nicht in der Nacht sehen, und sie in der Nacht zu sehen. — Man sagte
es konnte in der Nacht zu sehen, was sie nicht, aber etwas anderes als
Vomontag. ^{Wohnung} Hier V. 1. und etwas anderes als
und hatte im Bogatzen den Blick. ^{Wohnung} Hier V. 1. und etwas anderes als
bei einem kleinen Menschen, ob sie und das auch eine große Sache
wäre. — Die fahre bei einer neuen Person, ^{Wohnung} Hier V. 1. und etwas anderes als
zu sein. — Hier (Waldschäfer) sagte man in der Nacht zu sehen. ^{Wohnung}
hier (Waldschäfer) und die große Person. — Nach dem man etwas
sagte (Christen) nicht, ging man etwas anders zu sein, ^{Wohnung}
recreation. — Hier (Waldschäfer) und die große Person. — Nach dem man
Längemegatzen bei ^{Waldschäfer} Hier V. 1. und etwas anderes als
Christen (Waldschäfer), ^{Waldschäfer} Hier V. 1. und etwas anderes als
nicht in der Nacht zu sehen, ^{Waldschäfer} Hier V. 1. und etwas anderes als
der (Waldschäfer), ^{Waldschäfer} Hier V. 1. und etwas anderes als